

Aus dem Gemeinderat vom 25. Juli 2023

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 20. Juni 2023 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel teilte mit, dass das Landratsamt Biberach, Kommunalamt, mit Bescheid vom 17. Juli 2023 festgestellt habe, dass die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Ochsenhausen gültig und rechtskräftig sei. Herr Philipp Bürkle sei mit 2 381 von 3 478 gültigen Stimmen zum Bürgermeister der Gemeinde Ochsenhausen gewählt. Seine Amtszeit betrage acht Jahre.

Weiter habe das Landratsamt Biberach, Kommunalamt, mit Schreiben vom 7. Juli 2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ochsenhausen für das Wirtschaftsjahr 2023 vollumfänglich genehmigt. Ferner habe das Landratsamt Biberach, Kommunalamt, mit Schreiben vom 17. Juli 2023 die uneingeschränkte Abschlussbestätigung zum Prüfungsverfahren der allgemeinen Finanzprüfung 2015 bis 2017 des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos erteilt.

Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Gemeinderats am 11. September 2023 mit der feierlichen Amtseinsetzung von Bürgermeister Philipp Bürkle um 19 Uhr im Bibliothekssaal. Zuvor finde in der

Basilika ein Gottesdienst statt.

- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 13. September 2023, 18:00 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 19. September 2023, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

Bürgermeister Denzel berichtete über die bei dem Sturm vom 11. auf 12. Juli eingetretenen Schäden. Die Freiwillige Feuerwehr sei stark gefordert gewesen. Die Abteilung Ochsenhausen habe 50 Einsätze verzeichnet, bei denen die Feuerwehrkameraden insgesamt etwa 510 Stunden im Einsatz gewesen seien. Dabei sei bei einem Einsatz der MTW der Abteilung Ochsenhausen in einen Unfall verwickelt und beschädigt worden. In den Tagen bis zum 14. Juli seien noch weitere Einsätze notwendig gewesen, so dass in der Zeit über 650 Einsatzstunden durch die Feuerwehr geleistet worden seien. Die Abteilung Mittelbuch sei bei 12 Einsätzen rund 50 Stunden und die Abteilung Reinstetten bei 11 Einsätzen ebenfalls rund 50 Stunden im Einsatz gewesen. Er dankte allen Einsatzkräften für die große Unterstützung.

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium, dass die Arbeiten für die Umgestaltung der Rottuminsel in den nächsten Tagen begonnen werden sollten. Der Bereich solle künftig durch mehr Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten für Kinder zum Verweilen einladen. Durch eine Wasserspirale könnten Kinder und Erwachsene die vorbeifließende Rottum auf ganz besondere Art und Weise kennenlernen. Außerdem werde es Hinweistafeln geben, die über die Rottum und den Triebwerkskanal informierten.

Bürgermeister Denzel wies darauf hin, dass seit kurzem ein Renault Zoe an der nördlichen Giebelseite des Rathauses Ochsenhausen als Teilauto den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehe. Damit habe das vom Energieteam der Stadt initiierte E-Carsharing-Projekt nun mit der Firma überall GmbH umgesetzt werden können. Die Nutzer müssten eine App auf ein mobiles Endgerät laden, dort ihr Fahrerprofil anlegen und ihren Führerschein validieren. Das Fahrzeug könne dann mit dieser App gebucht werden und stehe für die gewünschte Fahrt zur Verfügung. Die Kosten würden 2,50 Euro pro Stunde zuzüglich 0,25 Euro pro gefahrenem Kilometer betragen. Für einen ganzen Tag bezahlten die Nutzer eine Pauschale von 25 Euro oder 49 Euro für ein Wochenende jeweils zuzüglich der Kilometerpauschale. Mit

dem Teilauto sei es Bürgerinnen und Bürgern möglich, sich auch ohne eigenes Fahrzeug flexibel fortzubewegen.

Bürgermeister Denzel erinnerte an die Aktion zu den Lieblingsplätzen in Ochsenhausen, Mittelbuch und Reinstetten. Ziel der Aktion sei es, tolle Plätze für alle Alters- und Interessensgruppen erlebbar zu machen. Er rief dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen. Dafür sei es ausreichend, den Lieblingsplatz zu benennen und noch ein paar Sätze dazu zu schreiben, was den Platz besonders mache. Gerne könne auch ein Foto eingesandt werden. Ausgewählte Plätze, Texte und Bilder würden dann veröffentlicht. Wer nicht namentlich genannt werden wolle, solle dies vermerken. Die Aktion laufe noch bis zum 31. Juli 2023.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 20. Juni 2023 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

Der Gemeinderat stimmt folgendem vom Landgericht Ravensburg vorgeschlagenen Vergleich zu:

1. Die Beklagte zahlt an die Klägerin 48 500,00 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz ab 15.07.2023.
2. Damit sind die streitgegenständlichen Ansprüche zwischen den Parteien erledigt.
3. Von den Kosten des Rechtsstreits mit Ausnahme der Kosten des Vergleichs tragen die Klägerin 93 Prozent, die Beklagte 7 Prozent.

Die Kosten des Vergleichs behält jede Partei auf sich.

4. Die Beklagte hat das Recht, diesen Vergleich durch Einreichung eines Schriftsatzes bei Gericht bis 29.06.2023 zu widerrufen.

Weiter seien folgende Beschlüsse gefasst worden:

- Der Gemeinderat verzichtet auf eine Anpassung des Bebauungsplans im Bewusstsein, dass die Riedstraße dann nicht endgültig hergestellt ist und noch keine Erschließungsbeiträge erhoben werden können.
- Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Reinstetten zur Eigenständigkeit des Kindergartens Laubach wurde einer Erzieherin ab 1. September 2023 die Leitung des Kindergartens Laubach übertragen.
- Die Entscheidung über die Besetzung der Stelle „Anlagenbuchhaltung“ in der Stadtkämmerei wird auf den Bürgermeister übertragen.

Haushaltszwischenbericht 2023

Bürgermeister Denzel informierte das Gremium über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Das Jahr 2022 werde wesentlich besser abschließen, als zunächst geplant. Laut Haushaltsplan 2022 habe man mit einem Überschuss von 735 550 Euro abzüglich der Abschreibungen und der Auflösung von Zuschüssen gerechnet. Aktuell gehe man jedoch davon aus, dass die Ergebnisrechnung 2022 einen Überschuss in Bereich von 2,5 bis 3 Millionen Euro bringen werde. Man werde also einen ordentlichen Betrag der Ergebnisrücklage zuführen können. Und die Liquidität auf den 31. Dezember 2022 betrage insgesamt 16 466 843,59 Euro bei einem Schuldenstand von 1 323 991,76 Euro.

Im Haushaltsplan 2023 habe man ein deutlich negatives Ergebnis im Ergebnishaushalt von 2 257 910 Euro erwartet. Aktuell sehe es jedoch so aus, dass sich auch das Haushaltsjahr 2023 wieder zu einem sehr guten Jahr entwickeln werde, sofern die Gewerbesteuer so bleibe.

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis.

Annahme von Spenden

Bei der Stadt ging eine Spende in Höhe von 200 Euro ein, die für die Freiwillige Feuerwehr verwendet werden sollte. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spende zu und dankte dem Spender.

Eheschließungsstandesbeamte

- Widerruf der Bestellung von Andreas Denzel zum 29.08.2023

- Neubestellung von Philipp Bürkle zum 01.09.2023

Da Bürgermeister Andreas Denzel zum 29. August 2023 aus dem Amt ausscheidet, beschloss der Gemeinderat einstimmig, dessen Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten zu diesem Termin zu widerrufen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, den neuen Bürgermeister Philipp Bürkle ab 1. September 2023 zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Ochsenhausen zu bestellen. Damit wird der neue Bürgermeister zwar nicht Standesbeamter, darf aber künftig Trauungen in Ochsenhausen durchführen, die von einem Vollstandesbeamten vorbereitet wurden.

Einweisung des neu gewählten Bürgermeisters nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz

Vor dem Amtsantritt eines neuen Bürgermeisters muss der Gemeinderat darüber entscheiden, in welche Besoldungsgruppe der Bürgermeister eingewiesen werden soll. Bei der Entscheidung hat der Gemeinderat eine sachgerechte Bewertung vorzunehmen, die unter anderem die Einwohnerzahl sowie den Umfang und den Schwierigkeitsgrad des Amtes berücksichtigen muss. Aufgrund des Schwierigkeitsgrades hielt die Mehrheit des Gemeinderats die Besoldungsgruppe B 3 für gerechtfertigt, in die auch der bisherige Amtsinhaber eingruppiert war. Die Besoldungsgruppe B 3 entspricht einem monatlichen Bruttoentgelt von 10 301 Euro.

Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats zur Vereidigung und Verpflichtung des neugewählten Bürgermeisters

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg schreibt vor, dass der Bürgermeister von einem vom Gemeinderat gewählten Mitglied in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderats vereidigt und verpflichtet werden muss. Bei einer Enthaltung durch den Vorgeschlagenen beschloss der Gemeinderat, mit dieser Aufgabe den ersten Bürgermeister-Stellvertreter, Hans Holland, zu beauftragen. Herr Hans Holland wird daher am 11. September 2023 den neuen Bürgermeister Philipp Bürkle in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vereidigen.

Verschiedenes

Auf eine Frage aus dem Gremium zu den Folgen eines Urteils zum § 13 b Baugesetzbuch, teilte die Verwaltung mit, dass darüber in der Sitzung nach der Sommerpause informiert werde.